

## Informationen zum Corona-Virus: Bibliotheksbetrieb des Kunsthistorischen Instituts

Liebe Studierende des Kunsthistorischen Instituts,

im Zuge der aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit Corona-Virus (SARS-CoV-2), möchten wir Sie über Maßnahmen zum Bibliotheksbetrieb der Abteilung Allgemeine Kunstgeschichte und der Abteilung Architekturgeschichte des Kunsthistorischen Instituts informieren.

Publikumsverkehr in den zentralen und dezentralen Bibliotheken ist von der Universität zu Köln mindestens bis zum 20.04.20 eingestellt worden. Um in dringenden Fällen wissenschaftliche Arbeit trotzdem zu ermöglichen, gelten **folgende Ausnahmeregelungen für Studierende, die gerade ihre Master-/Bachelorarbeit schreiben, oder für andere sehr dringende Fälle:**

Die Bibliotheken der Abt. Allg. Kunstgeschichte und Abt. Architekturgeschichte bieten einen Ausleihservice an.

### **Montags, mittwochs und freitags von 10:00 – 12:00 Uhr**

können dringend benötigte Bücher ausgeliehen werden. Sollten Sie das in Anspruch nehmen wollen, können Sie den Fachbibliotheken der Allgemeinen Kunstgeschichte ([khi-mediathek@uni-koeln.de](mailto:khi-mediathek@uni-koeln.de)) und der Architekturgeschichte ([gabriele.behrens@uni-koeln.de](mailto:gabriele.behrens@uni-koeln.de)) mindestens 24 h im Voraus per Email mitteilen, welche Bücher Sie benötigen (maximal 6). Die Bücher werden daraufhin für Sie herausgesucht und können zu den oben genannten Zeiten **ab dem 23.03.20** in der jeweiligen Abteilungsbibliothek abgeholt werden.

Eine Ausleihe ist bis zum **20.04.20** möglich, vorbehaltlich einer zwischenzeitlichen Reservierung durch andere, bei der das Buch auf Nachfrage früher zurückgebracht werden muss.

Regelungen der Philosophischen Fakultät zum Umgang mit den bis 20.4. abgesagten Präsenzprüfungen und zu weiteren Prüfungen finden Sie unter <http://phil-fak.uni-koeln.de/studium>.

Allgemeine Informationen zum Umgang mit der aktuellen Situation an der Universität zu Köln finden Sie hier: <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus>.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Prof. Dr. Stefan Grohé